



# KAUKASUS

Auf den Schienen unterwegs  
Aserbaidtschan – Georgien – Armenien

Vom Kaspischen Meer zum Schwarzen Meer

13-Tage-Flugreise mit LUFTHANSA und AEROFLOT  
Mo. 09. – Sa. 21. September 19

---



Yerevan (Armenien)

Die drei Kaukasus-Staaten könnten unterschiedlicher nicht sein. Obwohl die Entfernungen zwischen den Ländern nicht besonders groß sind, scheinen Welten zwischen ihnen zu liegen. Reisen Sie von der sonnenverwöhnten Steppe am Kaspischen Meer bis zur subtropischen Schwarzmeer-Küste. Dazwischen überqueren Sie auf komfortable Weise eine riesige Barriere zwischen Himmel und Erde: die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus. Es erwartet Sie eine Melange aus Orient und Okzident, die kulturelle Diversität auf engstem Raum konzentriert.

Die Reise startet mit dem Besuch der modernen Metropole Baku mit ihrer eindrucksvollen Architektur und dem offenen Leben am kaspischen Meer. Mit dem Nachtzug ist es nur ein Katzensprung nach Tbilisi, in die traditionsreiche georgische Hauptstadt. Während der Große Kaukasus nur per Bus erreichbar ist, können Freunde der Eisenbahn die Naturschönheiten des kleinen Kaukasus mit einer über 100 Jahre alten Schmalspurbahn erleben. Zum Schluss führt eine weitere Nachtzugfahrt in das dritte der Kaukasus-Länder, in die armenische Hauptstadt Jerevan.

### Vorgesehene Flugverbindungen:

09.09.19	Verona – Frankfurt Frankfurt – Baku	10:05 - 11:30 13:45 - 20:25	Air Dolomiti EN 9505 Lufthansa LH 612
21.09.19	Yerevan – Moskau Moskau – München	11:10 - 13:10 14:20 - 16:45	Aeroflot SU 1859 Aeroflot SU 2326

### Vorgesehene Hotels:

09.-10.09.19	BAKU	Hotel Shah Palace ****	<a href="http://www.shahpalacehotel.com/">http://www.shahpalacehotel.com/</a>
10.-11.09.19	NACHTZUG	2 Bettkabine	
11.-13.09.19	TBILISI	Gallery Palace, Coste ****	<a href="http://gallerypalace.ge/?lang=en">http://gallerypalace.ge/?lang=en</a>
13.-15.09.19	BATUMI	World Palace Sputnik ****	<a href="http://batumiworldpalace.com/">http://batumiworldpalace.com/</a>
15.-16.09.19	BAKURIANI	Crystal Spa ****	<a href="https://www.agoda.com/de-de/crystal-hotel-spa/hotel/bakuriani-ge.html?cid=-218">https://www.agoda.com/de-de/crystal-hotel-spa/hotel/bakuriani-ge.html?cid=-218</a>
16.-17.09.19	ACHALZICHE	Lomsia ***	<a href="http://www.lomsia.ge/index.php/en/">http://www.lomsia.ge/index.php/en/</a>
17.-18.09.19	NACHTZUG	2 Bettkabine	
18.-21.09.19	YEREVAN	Diamond House Ani Plaza ****	<a href="https://diamondhousehotel.am/">https://diamondhousehotel.am/</a>

### Vorgesehene Zugfahrten:

10.09.19	Baku – Tbilisi	20:40 – 08:55 + 1	Nachtzug 38
13.09.19	Tbilisi – Batumi	17:35 – 22:35	Schnellzug
15.09.19	Batumi – Kutasis	08:15 – 12:15	
16.09.19	Bakuriani – Bordschmoi	10:00 – 10:45	Schmalspurbahn Kukushka
17.09.19	Tbilisi – Jerevan	20:30 – 06:55 +1	Nachtzug

### Kleiner Länderüberblick:

<b>Staat</b>	<b>Hauptstadt</b>	<b>Zeitverschiebung</b>	<b>Währung</b>	<b>Impfpflicht</b>	<b>Visum</b>
Aserbaidshon	Baku	+ 2 Stunden i. V. MEZ	Neue Manat	keine	ja
Georgien	Tbilissi	+ 3 Stunden i. V. MEZ	Lari	keine	nein
Armenien	Yerevan	+ 3 Stunden i. V. MEZ	Dram	keine	nein

### Reisedokumente/Visahinweis

Der gültige BIOMETRISCHE Reisepass muss noch mindestens 6 Monate nach Reiserückkehr gültig sein.

### **ASERBAIDSCHAN**

Für Aserbaidshon besteht Visumpflicht vor Einreise. Dieses kann von uns in Form eines EVISAS beantragt werden. Wir melden uns ca. 6-8 Wochen vor Abreise mit den benötigten Unterlagen.

### **GEORGIEN**

Visto di ingresso: dal 5 giugno 2015, i cittadini italiani possono entrare in Georgia senza l'obbligo di visto per il periodo di un anno.

### **ARMENIEN**

Visto di ingresso: dal 10 gennaio 2013 i cittadini dell'UE e dei Paesi non UE aderenti all'area Schengen possono entrare in territorio armeno senza visto per un periodo massimo di 180 giorni nell'arco di dodici mesi.

# Programmvorschlag

## 1. Tag – Montag, 09.09.19

### Anreise nach Baku

Bustransfer zum Flughafen nach Verona. Check in und Flug mit AIR DOLOMITI nach Frankfurt und Weiterflug mit LUFTHANSA direkt nach Baku mit dortiger Ankunft um 20:30 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel. Übernachtung in Baku.

## 2. Tag – Dienstag, 10.09.19

### Baku und Gobustan - Nachtzug nach Tbilisi

Am Vormittag begeben Sie sich in das **orientalische Baku**. Ihre Stadtführerin leitet Sie durch die Altstadt Icheri Shere, die von einer Stadtmauer aus dem 12. Jh. umschlossen wird und einer Festung gleicht (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie schlendern durch das Gewirr der engen Gassen und nehmen sich Zeit für all die schönen Denkmäler aus vergangenen Tagen: für den Jungfrauenturm von dem Sie einen wunderbaren Blick über die Altstadt haben, für das Ensemble des Schirwanschah-Palastes aus dem 15. Jh. und für sein Mausoleum, für die Schah-Moschee, für das Grabmal des Astronomen Seyid Yahya Bakuvi und für das Murad-Tor. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach **Gobustan**. Zu Fuß gehen Sie durch die Felsenlandschaft und sehen einige der mehr als 6 000 Felszeichnungen, die als UNESCO-Weltkulturerbe klassifiziert sind. Rückkehr nach Baku am Abend. Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Transfer zum Bahnhof.

Fahrt mit dem **Nachtzug** nach Tbilisi, Übernachtung im Zug in 2-Bett Kabinen, Ein- und Ausreise-Prozedere wird an der Grenze direkt im Zugabteil erledigt, kein Aussteigen nötig.

## 3. Tag – Mittwoch, 11.09.19

### Tbilisi

Ankunft in Tbilisi am Morgen. Transfer zum Hotel, Kofferabstellen (Check-in erst am Nachmittag). **Tbilisi** befindet sich seit einigen Jahren im Wandel: Die Stadt ist modern geworden und es herrscht eine kosmopolitische Atmosphäre. Am Vormittag schlendern Sie durch die Altstadt, einer seltenen Mischung von Orient und Okzident. Enge Gassen, orientalische Märkte, Bäder mit Schwefelquellen, zahlreiche Kirchen, wie z. B. die Metechi-Kirche (13. Jh.), die Sioni-Kirche (Zionskirche) und die Antschischatj-Kirche (6. Jh.), Moscheen und bunte Häuser mit geschnitzten Holzbalkonen, umrankt von Weinlaub, machen Tbilisi zu einer besonderen Attraktion. Die Boutiquen, Kunstgewerbeläden und originellen Cafés in der Fußgängerzone laden zum Bummel und Verweilen ein. Haben Sie schon das georgische Käsebrot Khachapuri probiert? Ein äußerst schmackhafter Imbiss.



Nachdem Sie sich gestärkt haben, besuchen Sie das **Kunstmuseum**. Für Sie wird die Schatzkammer geöffnet, die eine der wertvollsten Sammlungen christlicher sakraler Kleinodien und Meisterwerke der georgischen Goldschmiedekunst zeigt. Anschließend spazieren Sie über die Flaniermeile der Stadt, den **Rustaweli-Prospekt**. Gesäumt von Platanen und Palais georgischer Adeliger aus dem 19. Jh., vom Parlament und von luxuriösen Hotels, strahlt er eine reizvolle Atmosphäre aus. Vielleicht verspüren Sie nach dem Abendessen noch Lust auf einen **Spaziergang am Mtkwari-Ufer** oder durch die Altstadt. Abendessen in einem traditionellen Restaurant, auf Wunsch mit Folklore.

## 4. Tag – Donnerstag, 12.09.19

### Ausflug in den Hohen Kaukasus - Kasbegi

Heute erwartet Sie ein **Ausflug in den hohen Kaukasus**. Bei der Fahrt zum Kreuzpass auf einer Höhe von 2 395 m erleben Sie den wundervollen Blick auf die kaukasische Bergwelt und das Kaischuri-Tal mit der Aragwi-Schlucht. Nach einer Pause fahren Sie zum Dorf Stepanzmina, auch als **Kasbegi** bekannt (1 700 m). Der Hausberg des Dorfes ist der 5 033 m hohe Kasbeg. Bei guter Sicht kann man seinen schneebedeckten Gipfel sehen. Mit Jeeps erreichen Sie die **Zminda-Sameba-Kirche**



von Gergeti (14. Jh./2 170 m) und den Glockenturm. Der Weg über die Berge macht den Ausflug zu einem besonderen Naturerlebnis. Rückfahrt nach Tbilissi am Abend.

#### 5. Tag – Freitag, 13.09.19

#### **Ausflug nach Mzcheta und Muchrani - Zugfahrt nach Batumi**

Fahrt nach **Mzcheta**, dessen Kulturdenkmäler unter dem Schutz der UNESCO stehen. Mzcheta war weltliches und kirchliches Zentrum Ostgeorgiens und fungierte vom 4. Jh. v. Chr. bis ins 5. Jh. n. Chr. als dessen Hauptstadt. Hoch über Mzcheta liegt die Dshwari-Kirche, von wo sich Ihnen eine herrliche Aussicht auf die Stadt bietet. Anschließend besichtigen Sie die Kathedrale Sweti Zchoweli, früher Krönungs- und Grabkirche der ostgeorgischen Könige. Im Anschluss fahren Sie zum **Chateau Mukhrani**. Hier ist in einem fürstlichen Schloss eine der bekanntesten Winzereien Georgiens zu finden. Sie besuchen die Kellerei und werden im Anschluss erfahren, wie die traditionellen **georgischen Spezialitäten** wie Chinkali und das georgische Brot Schoti zubereitet werden. Während des Mittagessens haben Sie die Möglichkeit, die **verschiedenen Weinsorten zu probieren**.



Rückfahrt nach Tbilisi und Transfer zum Bahnhof. Abfahrt um 17:35 mit dem Schnellzug nach Batumi am Schwarzen Meer. Ankunft um 22:35 Uhr und Transfer zum Hotel.

#### 6. Tag – Samstag, 14.09.19

#### **Batumi – Entspannung am Schwarzen Meer**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Gonio und Besichtigung der **Festung Gonio – Apsaros**. Beeindruckend sind die gepflasterten Straßen und Wasserleitungssysteme aus römischer Zeit. Der Weg führt entlang der beliebten **Sommerkurorte der Georgier** und der türkischen Grenze zurück nach Batumi. Hier erwartet Sie eine kurze Stadtbesichtigung in der modernen Küstenstadt am Schwarzen Meer. Sie spazieren entlang des modernen Boulevards an der Küste und sehen die Altstadt von Batumi. Auch die Neustadt mit ihrer ausgefallenen Architektur und der Statuen von "Ali und Nino" ist sehenswert. Abendessen in einem ajarischen Restaurant. Übernachtung in Batumi.



#### 7. Tag – Sonntag, 15.09.19

#### **Batumi - Kutaisi – Bakuriani**

Um 08:15 fährt Zug nach **Kutaisi**. Nach 4 Stunden erreichen wir die Alte Hauptstadt von Georgien. Bei einem Spaziergang lernen Sie die reizvolle Altstadt des bereits 3 500 Jahre alten Kutaisi kennen und besichtigen die **Bagrati-Kathedrale**, die wie ein Relikt vergangener Zeit über der Stadt thront (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie sehen das ehemalige jüdische Viertel Mzwane Qwawila, die Kirche zur Heiligen Jungfrau und eine Gedenktafel in der Tamar-Mepe-Straße, die an Bertha von Suttner erinnert, die hier von 1877-1878 lebte. Sie besichtigen die **Klosteranlage Gelati** (UNESCO Weltkulturerbe). Diese wurde im 12. Jahrhundert vom berühmten König David IV, auch David der Erbauer genannt, gegründet. Er schuf damit ein Bildungszentrum in Georgien. Auf den einzigartigen Wandbildern in der Hauptkathedrale der Gottesmutter sind neben religiösen Motiven auch die georgischen Könige zu bestaunen. Im Anschluss fahren Sie nach **Bakuriani**, in das bekannte Skigebiet im kleinen Kaukasus.

#### 8. Tag – Montag, 16.09.19

#### **Bakuriani - Borjomi - Achalziche**

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Sie fahren mit der **Schmalspurbahn "Kukushka"** von Bakuriani nach Bordschomi um 10:00 Uhr morgens. Der erste Teil dieser Strecke durch das **Borjomi-Tal** wurde bereits 1894 eröffnet, seit 1901 gibt es die durchgehende Verbindung zwischen den beiden Orten. Die Strecke führt durch die wunderschöne Landschaft des kleinen Kaukasus und unter anderem auch über eine interessante Stahlbrücke, deren Konstruktion Gustave Eiffel zugeschrieben wird.



Im Kurort Borjomi angekommen, können Sie im Kurpark das bekannte Mineralwasser "Borjomi" probieren und aus den Quellen trinken. Von hier aus geht es mit dem Bus weiter nach **Achalziche**. Besichtigung der Festung Rabati mit seiner multikulturellen Architektur auf dem Weg.

### 9. Tag – Dienstag, 17.09.19

### **Achalziche - Vardzia - Tbilisi - Nachtzug nach Yerevan**

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Vardzia**, ein steinerner Komplex am linken Ufer des Flusses Mtkvari, wurde im 12.-13. Jahrhundert unter Giorgi III. Und Königin Tamar gegründet. Ursprünglich als Stadtfestung geplant, wurde der Komplex zu einem gut befestigten Kloster, das eine wichtige Rolle im politischen, kulturellen, erzieherischen und geistigen Leben des Landes spielte. In der Mitte des Komplexes befindet sich eine Kirche Mariä Himmelfahrt, reich verziert mit Wandmalereien. Abendessen in der Stadt.



Am Abend Fahrt mit dem Nachtzug von Tbilisi nach Jerevan (an ungeraden Tagen, Abfahrt 20:30, Ankunft am nächsten Morgen um 06:55 Uhr).

### 10. Tag – Mittwoch, 18.09.19

### **Yerevan**

Ankunft am Morgen in **Yerevan** um 06:55 Uhr. Transfer zum Hotel, Early Check-in. Frühstück. Zu Fuß erkunden Sie die armenische Hauptstadt, früher Erebuni, heute reich an Kontrasten: Ihre Stadtführerin wird Ihnen moderne Bauten und Denkmäler, versteckte Kleinode und herrschaftliche Häuser mit hölzernen Balkonen und wunderschönen Torbögen zeigen. In der Abovjan-Straße finden Sie Boutiquen und kleine Cafes. Und wenn der Markt geöffnet ist, können Sie vielleicht von den leckeren gedörrten Aprikosen kosten.



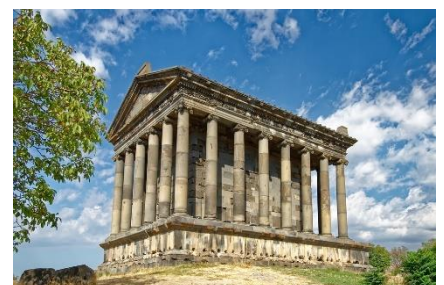
Im **Museum Matenadaran** (UNESCO-Weltdokumentenerbe) sind uralte armenische Handschriften ausgestellt und Sie haben von hier aus einen wundervollen **Ausblick auf den schneebedeckten Gipfel des Berges Ararat**. Anschließend besichtigen Sie die Ruinen der urartäischen Festung Erebuni, auf einem Hügel gelegen, bereits 782 v. Chr. gegründet. Nun fahren Sie zum Jerevaner Hügel Tsitsernakaberd (Schwalbenfestung). Von hier steigen Sie die Treppen zur eindrucksvollen Gedenkstätte für die Opfer des Genozids an den Armeniern hoch. Die zwölf Basaltstelen neigen sich wie trauernd über ein Ewiges Feuer. Wieder zurück in der Stadt empfiehlt sich der Besuch des Historischen Museums oder der Blauen Moschee.

### 11. Tag – Donnerstag, 19.09.19

### **Ausflug nach Edschmiatsin, Garni & Geghard**

Auf dem Weg nach **Edschmiatsin** passieren Sie das Dorf Mussa Ler, in dem Überlebende des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Musa Dagh angesiedelt wurden. Fahrt zur Ruine der Kirche Swartnoz. Weiter nach Edschmiatsin. Diese als UNESCO-Weltkulturerbe klassifizierte Anlage ist Sitz des armenischen Katholikos und religiöses Zentrum des armenischen Volkes: Besichtigung der Hauptkathedrale aus dem Jahre 303 n. Ch. und der Kirchen Surb Hripsime und Surb Gajaneh, beide Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. Unterwegs ist ein Stopp bei Sergej geplant. Dort sehen Sie, wie das **Fladenbrot Lavasch** im traditionellen Lehmofen gebacken wird. Das frische Brot mit Käse und Koriander schmeckt köstlich. Dazu passt ein Gläschen des empfehlenswerten Roséweins.

In **Garni** besuchen Sie anschließend den einzigen erhaltenen hellenistischen Tempel Armeniens, in dem der Sonnengott Mithras verehrt wurde. Der Tempel liegt oberhalb der Asat-Schlucht und ist umgeben von Ruinen der Festung Garni, einer Siedlung, die im 3. und 4. Jh. den armenischen Königen als Sommerresidenz diente. Nächste Station ist das Höhlenkloster Geghard (13. Jh.), das seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Die malerische Klosteranlage ist reich an alten Kreuzsteinen mit kunstvollen Verzierungen und beherbergt auch ein früheres heidnisches Wasserheiligtum. Rückfahrt nach Jerevan.



## 12. Tag – Freitag, 20.09.19

## Ausflug zum Ararat-Tal und nach Noravank

Die **Fahrt durch das Ararat-Tal** bringt Sie zum nahe der türkischen Grenze gelegenen Kloster Chor Virap aus dem 17. Jh. Hier wurde Gregor der Erleuchter gefangen gehalten, bis er zum ersten armenischen Katholikos ernannt wurde.

Bei schönem Wetter eröffnet sich ein traumhafter Blick auf den Ararat. Obwohl der Ararat heute in der Türkei liegt, ist er das **Nationalsymbol der Armenier**, deren Siedlungsraum sich bis 1915 größtenteils rund um den Ararat erstreckte. Weiterfahrt zum **Kloster Noravank** (13.-14. Jh.), das, idyllisch am Ende einer Schlucht gelegen, von prachtvollen Außenreliefs geschmückt wird.

Unterwegs dürfen Sie sich rustikal stärken: In einem Restaurant in einer Naturhöhle wird frisches Schaschlik angeboten. In Jerevan dürfen Sie dann den bekannten Weinbrand Ararat kosten.



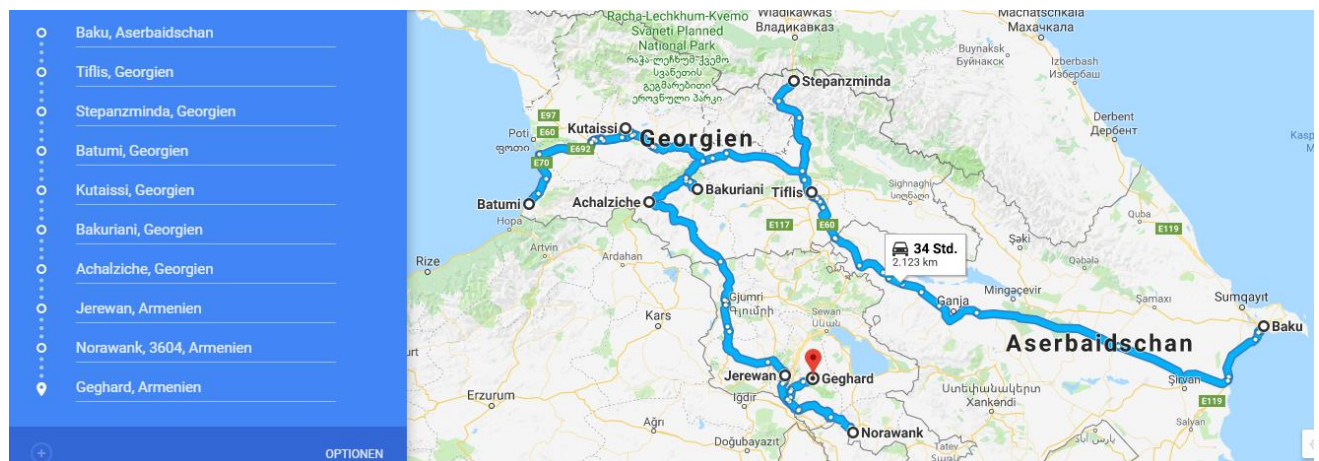
## 13. Tag – Samstag, 21.09.19

## Rückflug aus Jerevan

Transfer zum Flughafen für den Rückflug mit Aeroflot über Moskau nach München. Anschließend Bustransfer nach Meran.

Eine erlebnis- und eindruckreiche Reise geht zu Ende.

### Vorgesehene Route



### **ENDE DES PROGRAMMS**

- Änderungen vorbehalten-

<b>PREIS PRO PERSON</b>			
im Doppelzimmer	€ 3.250	€ 3.150	€ 3.050
Einzelzimmerzuschlag	€ 400	€ 400	€ 400
Teilnehmeranzahl	10 Personen	12 Personen	14 Personen

**Enthaltene Leistungen:**

- Flughafentransfer Meran-Verona (20Sitzer) mit Zubringer (8Sitzer) Sterzing-Bozen.
- Flughafentransfer München – Meran (20Sitzer)
- Flüge wie angegeben inkl. 23 kg Aufgabegepäck
- 10 x Übernachtung mit Halbpension in örtlichen 4 Sterne Hotels mit 3 x Mittagessen unterwegs
- Alle Zugfahrten wie angegeben in Erster Klasse für Tageszüge und in 2er Belegung in den Nachtzügen
- Deutschsprechende Reiseleitung, wechselnd pro Land, nicht während den Nachtzugfahrten
- Alle Transfers und Fahrten im lokalen Minibus ca. 18 Plätze, wechselnd pro Land
- Alle Eintritte für das Besichtigungsprogramm
- E-Visa Beschaffung für Aserbaidschan

**Nicht enthalten:**

- Reiseversicherung
- Getränke, persönliche Ausgaben, Foto- und Videogeühren
- Trinkgelder für Guides, Fahrer, Gepäckträger usw.
- Weitere Mahlzeiten und Abendveranstaltungen

Alle Zeiten und Tarife Stand 29. März 2019. Änderungen vorbehalten.

**Versicherungen**

Im oben angegebenen Reisepreis ist KEINE Reiseversicherung enthalten. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Jahresversicherung gültig ist. Sollte dies nicht so sein, so können wir Ihnen gerne eine neue Polize ausstellen.

Eine nur für diese Reise gültige Versicherung kostet:

- Reiseschutz mit Storno CLASSIC (bei plötzlich eintretenden Ereignissen) pro Person € 230
- Reiseschutz mit Storno ALL RISK (bei bestehenden und vorhersehbaren Ereignissen) pro Person € 346

**IMPFUNGEN – MEDIZINISCHER HINWEIS**

Für den Kaukasus sind keine Impfungen vorgesehen. Empfehlenswert sind Impfungen gegen Hepatitis A. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Polio überprüft und gegebenenfalls aufgefrischt werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig vor der Reise von einem Tropen- oder Reisemediziner zu den für Sie empfehlenswerten Prophylaxen beraten.

**TECHNISCHE LEITUNG:**

**Primus Touristik OHG – Luis-Zuegg-Str. 4/8 - 39100 Bozen**  
**Tel. 0471 059900 - Fax 0471 059901 - Email: [info@primus.bz](mailto:info@primus.bz)**



**Bearbeitung:** Julian Festini  
**Direkt:** 0471 059906 - [julian.festini@primus.bz](mailto:julian.festini@primus.bz)

Stand: 30.03.19